



Blasenentzündung?

Wirksam vorbeugen und unterstützend behandeln

JETZT
NEU



Ursachen einer Blasenentzündung

Kalte Füße im Winter, nasse Badekleidung im Sommer, Klimaanlage oder Einflüsse wie Stress, Schlafmangel und ein geschwächtes Immunsystem sind Risikofaktoren für eine Blasenentzündung. Sie ist eine häufige und meist unangenehme Erkrankung, die oft auch wiederkehrt – und leider zu jeder Jahreszeit ein Thema ist.

Eine Blasenentzündung wird zumeist durch Darmbakterien hervorgerufen. Frauen trifft es dabei häufiger als Männer, da sie eine verkürzte Harnröhre haben und Bakterien somit schneller in die Blase gelangen können. Doch auch hormonelle Veränderungen, z. B. eine Schwangerschaft oder die Wechseljahre, erhöhen das Risiko, an einer Blasenentzündung zu erkranken.

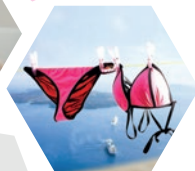


Woran erkenne ich eine Infektion?

Die Blasenentzündung kündigt sich mit unterschiedlichen Symptomen an. Typisch sind:

- häufiger Harndrang am Tag und in der Nacht
- Brennen beim Wasserlassen
- ungewollter Urinverlust
- Schmerzen im Unterbauch
- rötlich-wolkiger, unangenehm riechender Urin

Treten Schmerzen in der Nierengegend und/oder Fieber auf, sollte ein Arzt/eine Ärztin aufgesucht werden.

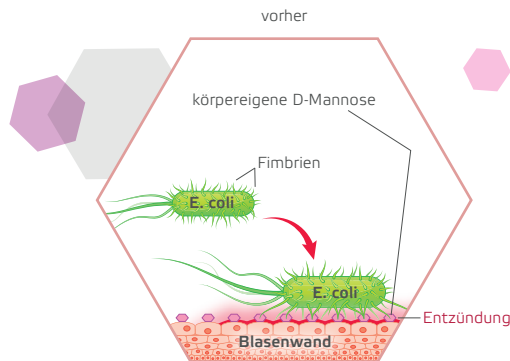


Wie entsteht eine Blasenentzündung?

Verursacht werden Blasenentzündungen in den meisten Fällen – etwa zu 90% – durch das Darmbakterium *Escherichia coli* (E. coli), das durch die Harnröhre in die Blase gelangt.

Was passiert, wenn E. coli-Bakterien in die Blase dringen:

- Die Oberfläche der Schleimhautzellen in der Blase besteht aus natürlichen Zuckerstrukturen (D-Mannose).
- Dort haften die zuckerliebenden E. coli-Bakterien mit ihren kleinen Härchen (Fimbrien) bevorzugt an.
- Durch die Abwehrreaktion des Körpers gegen die Bakterien entsteht die Entzündung.

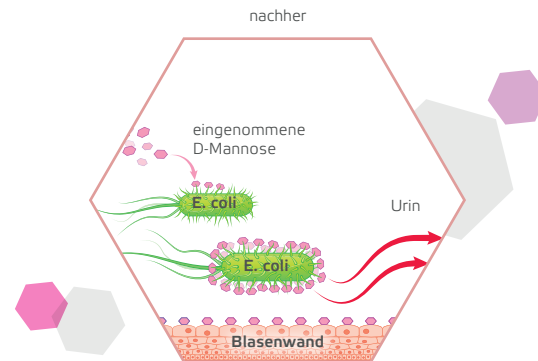


So hilft FEMANNOSE[®] N

FEMANNOSE[®] N ist ein fruchtiges Trinkgranulat und dient der **Vorbeugung und unterstützenden Behandlung von Blasenentzündungen** und Infektionen der Harnwege.

Das einzigartige Wirkprinzip von D-Mannose

- Bei Einnahme von FEMANNOSE[®] N gelangt D-Mannose über den Blutkreislauf unverändert in Blase und Harnwege.
- D-Mannose bindet sich an die kleinen Härchen, ummantelt so die entzündungsverursachenden Bakterien und ein Anheften an die Blasenwand ist nicht mehr möglich.
- Die neutralisierten Bakterien werden mit dem Urin ausgeschwemmt.



Wie kann ich wirksam vorbeugen?

Damit es im besten Fall gar nicht erst zu einer Entzündung der Blase kommt, können verschiedene Präventionsmaßnahmen helfen.

Prävention mit FEMANNOSE^N:

Vor oder während typischer Situationen, die eine Blasenentzündung begünstigen können, hilft die tägliche Einnahme **eines Sachets FEMANNOSE^N**, um einer Blasenentzündung vorzubeugen.

Weitere Präventionsmaßnahmen:

- Etwa 2 Liter Flüssigkeit pro Tag trinken, damit täglich rund 1,5 Liter Harn ausgeschieden werden
- Vor Unterkühlung schützen – nasse Kleidung so schnell wie möglich wechseln
- Bei Harndrang sofort zur Toilette gehen, nicht zu lange warten
- Nach jedem Geschlechtsverkehr zeitnah Wasser lassen
- Den Intimbereich nicht übertrieben häufig waschen, insbesondere nicht mit starker Seife und Desinfektionsmitteln, Sprays oder Lotionen, da sonst der Säureschutzmantel der Schleimhaut geschädigt werden kann

Was tun, wenn es mich doch erwischt hat?

Ist es für die Prävention zu spät und die Blasenentzündung hat Sie kalt erwischt, können die folgenden Maßnahmen helfen.

Unterstützende Behandlung mit FEMANNOSE^N:

Zur unterstützenden Behandlung einer Blasenentzündung helfen **2–3 Sachets FEMANNOSE^N täglich**.

Auch wenn bereits ein Antibiotikum verschrieben wurde, kann **FEMANNOSE^N** aufgrund der unterschiedlichen Wirkweisen zusätzlich eingenommen werden und die Behandlung unterstützen.

Weitere unterstützende Maßnahmen:

- Viel trinken – damit die Bakterien ausgeschwemmt werden
- Wärmflasche oder Heizkissen auf den Unterbauch – da Wärme die eigene Abwehr unterstützt, die Durchblutung fördert und Schmerzen lindert
- Ruhe und Schlaf – denn Erholung stärkt die Immunabwehr

Tritt trotz der gewählten Behandlung innerhalb von 3 Tagen keine merkliche Besserung ein, sollte ein Arzt/eine Ärztin aufgesucht werden.



Antibiotika bewusst einnehmen

Antibiotika können Leben retten, die Beschwerden bakterieller Erkrankungen lindern und die Genesung beschleunigen. Doch eine Antibiotika-Behandlung kann infolge einer Schädigung der Darmflora oder allergischer Reaktionen zu Nebenwirkungen führen, z. B.:

- Durchfall
- Kopfschmerzen
- Hautausschlag



Resistenzbildung durch Antibiotika:

Wegen guter Wirksamkeit werden Antibiotika oft auch voreilig verschrieben. Dadurch sind mittlerweile einige bakterielle Krankheitserreger unempfindlich gegen Antibiotika (= resistent) geworden, sodass manche Krankheiten weniger effektiv behandelt werden können.

FEMANNOSE^N ist kein Antibiotikum – gegen D-Mannose entwickeln die Bakterien also keine Resistenz.

Unnötigen Antibiotikaeinsatz vermeiden

In der aktuellen S3-Leitlinie für Harnwegsinfekte wird von einem unspezifischen Einsatz von Antibiotika abgeraten. Die Diagnose einer Harnwegsinfektion und die Indikation zu einer Antibiotikatherapie sollten kritisch gestellt werden, um unnötige Therapien zu vermeiden und die Entwicklung von Resistenzen zu reduzieren.

Prophylaxe – D-Mannose so wirksam wie ein Antibiotikum:

Eine klinische Studie konnte zeigen, dass D-Mannose gleich wirksam ist wie das Antibiotikum Nitrofurantoin, dabei aber sehr gut verträglich.¹ Verglichen wurde die prophylaktische Wirksamkeit von 2 g D-Mannose und einem Antibiotikum bei Frauen mit wiederkehrenden Harnwegsinfektionen.

Nach 6 Monaten traten sowohl unter D-Mannose als auch unter dem Antibiotikum wesentlich weniger Harnwegsinfekte auf als ohne Prophylaxe.



¹ Kranjcec B. et al.: D-mannose powder for prophylaxis of recurrent urinary tract infections in women: a randomized clinical trial; World J Urol (2014) 32:79–84.

Die richtige Dosierung von FEMANNOSE[®]N

Zur Prävention:

- 1 Sachet täglich
- möglichst zur selben Tageszeit einnehmen

Zur unterstützenden Behandlung:

- je 3 Sachets am 1. bis 3. Tag
- je 2 Sachets am 4. und 5. Tag

Den Inhalt eines Sachets in einem Glas Wasser aufgelöst einnehmen. Die Einnahme ist **über einen Zeitraum von 30 Tagen** möglich. FEMANNOSE[®]N ist für Erwachsene und Kinder ab 14 Jahren geeignet.



FEMANNOSE[®]N Ihr Mittel der Wahl bei Blasenentzündung

- Zur **Prävention und unterstützenden Behandlung** geeignet
- **Synergistische Wirkweise** mit Antibiotika
- **Sehr gut verträglich** und ohne Resistenzbildung
- **Vegan; frei von Gluten, Laktose und Konservierungsmitteln**
- Nach Absprache mit dem Arzt auch **in der Schwangerschaft und Stillzeit** anwendbar
- Auch **für Diabetiker geeignet** (ca. 0,3 BE pro Sachet)



Muss ich oder muss ich nicht?

Blasenentzündung natürlich bekämpfen!



Jetzt folgen und mitdiskutieren auf
[facebook.com/mussichodermussichnicht](https://www.facebook.com/mussichodermussichnicht)



Apothekenexklusives
Medizinprodukt

14 Portionsbeutel: PZN 12828537

30 Portionsbeutel: PZN 12894959

Art.-Nr.: 222651

Weitere spannende Informationen sowie die Gebrauchsinformation finden Sie auf www.femannose.de.

Cassella-med GmbH & Co. KG · Gereonsmühlengasse 1 · 50670 Köln
Telefon: 0800 1652-200 · Telefax: 0800 1652-700
E-Mail: dialog@cassella-med.eu · www.femannose.de
Ein Unternehmen der Klosterfrau Healthcare Group